

Blockpraktikum Allgemeinmedizin MSE_P_507

Lehrverantwortliche/r:	Prof. Dr. Nils Schneider, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, OE 5440 Vertretung: Dipl. Päd. Isabel Kitte, Telefon 0511-532-2744, E-Mail: kitte.isabel@mh-hannover.de PD Dr. med. Kambiz Afshar, Telefon 0511-532-2744, E-Mail: afshar.kambiz@mh-hannover.de
Studienjahr / Block / Quintil:	5. Studienjahr, 5C Nicht im 2 Quintil, dafür wahlweise 5D (nur 3Q) oder 5Z (5Q). Zeitraum jeweils bis 31.10. wählbar
Art und Umfang der Lehrveranstaltung:	80 Std. Blockpraktikum (B) 3 Std. Vorlesung (V) (z.T. digital)
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Symptombezogene Anamnese, hausärztliche Gesprächsführung und Untersuchung bei häufigen Beratungsanlässen einüben. • Besonderheiten der hausärztlichen Kommunikation anwenden: partizipative Entscheidungsfindung, Förderung der Therapietreue (compliance), Förderung der Eigenständigkeit der/des Patient_in (empowerment). • Anwendung weiterer Diagnostik im Sinne einer hausärztlichen Stufendiagnostik, Bewertung der Befunde und Erarbeitung von Behandlungsplänen einüben. • Die Prinzipien des „Abwartenden Offenhaltens“ und der „Vermeidung Abwendbar Gefährlicher Verläufe“ anwenden. • Patientenkonzepte von Krankheit und Kranksein ermitteln und in ihrer Bedeutung für die Behandlungsentscheidung und Beratung verstehen. • Digitale Infrastruktur, Technologien und Kommunikationswege sowie Formen der medizinischen Dokumentation in der hausärztlichen Sprechstunde kennenlernen
Veranstaltungsinhalte:	siehe Portfolio und Unterrichtsmaterialien (ILIAS), u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an der hausärztlichen Sprechstunde in den Lehrpraxen des Instituts für Allgemeinmedizin • Selbstständige Anamneseerhebung und Untersuchung • Erarbeitung von Behandlungsplänen • Indikationsstellung und Durchführung technisch-diagnostischer Verfahren: u.a. 12-Kanal-EKG, Spirometrie, Sonographie • Teilnahme an Haus- und Heimbefuchen • Teilnahme an und Durchführung von Gesundheits- und Vorsorgeuntersuchungen • Hausärztliche Palliativversorgung, geriatrische Versorgung und Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten • Begleitende Praktikumsgespräche und Feedback durch den Lehrarzt / die Lehrärztin
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §16 Abs.1 der Studienordnung) und Dokumentation von 6 Patientenkonsultationen im Portfolio.
Prüfungsform:	<ul style="list-style-type: none"> • Mündlich-praktisch: Bewertung anhand eines standardisierten Benotungsschemas • Mündlich-Praktisch (OSCE)

	Die mündlich-praktische Prüfung (TP 1) geht mit 66,6 % und die Station der Allgemeinmedizin im OSCE (TP 2) mit 33,3 % in die Gesamtnote ein.
Prüfungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Gesprächsverhalten• Untersuchung• Klinische Urteilsfähigkeit• Strukturiertes Arbeiten
Prüfungstermine:	Prüfungstermine für die OSCE nach Prüfungsplan
Wiederholungstermine:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan (OSCE)
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Kochen, M.M. (Hrsg.); Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Thieme-Verlag Stuttgart 2017• Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin